

Geburtstage

vom 01.09.-30.09.

70. **Danzmayr** Doris, Neugrabeng. 5;
Bauer Anita, Etzelgasse 37; Punz Regina,
Prof.-Großmann-Str. 3/9, **Zickler** Gerlinde,
Kl. Tullnbachgasse 1
75. **Krämer** Helmut, Anton-Bruckner-Str.
30; **Stadler** Rosa, Anton-Bruckner-Str. 28;
Willhalm Edeltraud, Siegfriedg. 13; **Süß**
Helmut, Nibelungeng. 18; **Bieder** Franz,
Dietrich-von-Bern-Gasse 43
80. **Hörmann** Karl, Dietrich-von-Bern-
Gasse 29; **Raffel** Rudolf, Frauenhofner
Str. 35A; **Bierbaumer** Maria, R.-Stolz-Str.
12; **Christalon** Erika, Alter Ziegelweg
41/1/1/31; **Dosch** Erna, Etzelgasse
22B/2/4/1
85. **Puxbaum** Maria, J.-Strauß-Str. 6/2;
87. **Schneider** Leopoldine, Frauenhofner
Str. 56/3/1;
89. **Schubert** Hermine, J.-Schefzik-Gasse
39/4/13

Taufen

Predota Simon, Nitzing; **Freygner**
Emil Alwin, H.-Öschl-Gasse 70; **Richter**
Matthias, München; **Valerio Peña** David,
Am Mittergwendt 16/5/2; **Bruckner** Anna,
Ludwig-van-Beethoven-Str. 4/1/9; **Leit-
ner** Leon, Alter Ziegelweg 13/1/4; **Popp**
Daniel Raphael, Dr.-Sammelweis-Gasse
5/4/2/9; **Draxler** Matteo, Langenlebar;
Leinfellner Florian Niklas, Gunthergasse
75; **Ostermann** Gregor Johannes, Nibe-
lungeng. 5/1

Trauungen

DI Schmid Harald Herbert und Nicole,
geb. Kausl, Ahorn-gasse 4; **Dr. Strohmayer**
Dietmar und **Kickingner** Katharina,
Fuchsgasse 2-8/8/3/19

Kalendarium

- 02.10. 19⁰⁰ PGR-Vorstandstreffen des
Dekanates Tulln
03.10. 19⁰⁰ Stille Stunde
08.10. 19³⁰ Gesprächsreihe „Sinnquell“
– „Großeltern im Gespräch“
– PAss Stefan Mayerhofer
16.10. 19⁴⁵ PGR-Vorstände
St. Stephan/St. Severin
in St. Stephan
19.10. 09³⁰ Weltmissionssonntag
Gottesdienst und Jugendaktion
23.10. 19⁴⁵ Reichsbundgruppenabend

Vorschau auf November

- 01.11. 09³⁰ Allerheiligen Festgottes-
dienst
15⁰⁰ Andacht in St. Stephan
und Friedhofsgang
02.11. 09³⁰ Allerseelen - Hl. Messe
für die Verstorbenen des
vergangenen Jahres

Unsere Toten

Schartmüller Josef im 72. Lj.; **Auhser**
Margarete im 88. Lj., **Hörtl** Rosalinde im
74. Lj.

Erstkommunion-Elternabend

Damit die Eltern über die Vorbereitung
zur Feier der Erstkommunion genauer
informiert werden können, findet am
Montag, dem 13. Oktober, um 19 Uhr 30
in St. Severin ein Informationsabend statt.
Eingeladen sind Eltern der Kinder, die in St.
Severin das Fest der Erstkommunion am
Samstag, dem 9. Mai, mitfeiern möchten.



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Nr. 10/2014

32. Jahrgang

Oktober 2014



Unsere Ministranten

Nachdem einige Ministranten und Minis-
trantinnen in „Pension“ gegangen sind,
suchen wir neue Minis und laden sie in
die Ministrantenstunde ein. Kinder, die im
vergangenen Schuljahr das Fest der Erst-
kommunion gefeiert haben, sind herzlich
willkommen, sowie Kinder, die sich in die-

sem Schuljahr zur Erstkommunionvorbe-
reitung beim Elternabend melden werden.
Die Ministunde beginnt jeden Sonntag
gleich nach der Messe (um 10 Uhr 30) und
dauert eine Stunde. Bei der Ministunde
wird gespielt, gebastelt und gesungen,
aber auch für den Dienst am Altar gelernt.

Ich sage DANKE

Am 1. September 1974 habe ich in Tulln meinen Dienst als Kaplan angetreten. Schon von Anfang an war ich für das damalige Seelsorgezentrum St. Severin zuständig. Seit Jänner 1982 bin ich Pfarrer von St. Severin. Im Herbst 1990 wurde das neue Pfarrzentrum St. Severin von Bischof Franz Žak gesegnet und eröffnet.

Am 1. September 2014 waren es 40 Jahre, dass ich als Priester in Tulln tätig bin. Obwohl das erste Jahr aus verschiedensten Gründen für mich nicht einfach war, bin ich im Laufe der Jahre ein begeisterter Tullner geworden. St. Severin ist ein Glücksfall für mich. St. Severin – nichts wäre für mich besser gewesen.

Nachdem ich schon sehr lange in Tulln bin, war es meine Idee, am 7. September zu einem Festgottesdienst und zu einer Agape einzuladen. Auch einen lang gehegten Wunsch wollte ich mir erfüllen: meine Geschwister und alle meine Cousins und Cousinen zum Fest einzuladen. Viele von ihnen haben zum ersten Mal St. Severin gesehen.

Beim Festgottesdienst habe ich die Gelegenheit gehabt, Worte des Dankes zu sprechen. Einige davon möchte ich am Schluss der „Pfarrerspalte“ des Pfarrblattes setzen. Danke noch einmal allen, die den Festgottesdienst mitgefeiert haben. Danke für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Danke für die Gratulationen und Dankesworte mündlicher und schriftlicher Art. Danke allen, die mich begleitet haben und jetzt begleiten. Danke allen, die mich in einer sehr schwierigen Phase mitgetragen haben. Danke für jedes Lob und für jede Anerkennung. Danke für jede aufbauende Kritik. Danke für die Gemeinschaft in St. Severin.

Anton Schwinner, Pfarrer

Kultur und Bildung

Bis 26. Oktober 2014: Fotoausstellung „40 Jahre Priester in Tulln“ – Pfarrer Anton Schwinner

Mi, 8. Oktober 2014, 19 Uhr 30: Gesprächsreihe Sinnquell des Kath. Bildungswerkes – „Großeltern im Gespräch“ mit PAss Stefan Mayerhofer

Mo, 20. Oktober 2014, 13 Uhr: Severin aktiv – Fahrt nach Artstetten

Familiensynode

Zu dieser Sondersynode zum Thema Ehe und Familie vom 5. bis 19. Oktober im Vatikan hat Papst Franziskus geladen. Große Erwartungen verknüpfen viele Katholiken damit. Wobei es wahrscheinlich zu viel verlangt wäre, wenn es radikale Änderungen gäbe, denn dann wäre die Gefahr von unterschiedlichen Gruppen bis hin zu „Spaltungen“ sehr groß. Das würde auch gar nicht zum bisherigen „Image“ und der Haltung von Papst Franziskus passen. Aber sicher können wir erwarten, dass der Stil und die Haltung z.B. zu Geschiedenen und Wiederverheirateten sowie deren Zulassung zum Sakrament der Kommunion moderater werden. Zumindest ein kleiner Schritt in diese Richtung wäre wichtig und wahrscheinlich auch eine der sogenannten letzten Chancen für die römisch-katholische Kirche, ein zeitgemäßes Angebot zu machen. Festgehalten soll natürlich werden, dass deshalb nicht die „Zielsetzung“ der Unauflöslichkeit der Ehe aufgegeben werden soll, aber die Realität des Zusammenlebens von Menschen erwartet auch eine Auseinandersetzung damit.

Meint ihr glaux



Weltmissionssonntag

An den Sonntagen im Oktober verkaufen Ministranten und Jugendliche im Rahmen der Jugendaktion wieder Schokopralinen. Am Weltmissions-Sonntag, 19. Oktober 2014, wird hervorgehoben, dass die Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist. Dieser Tag ist Zeichen einer solidarischen Gemeinschaft mit den ärmsten Schwestern und Brüdern, ein Zeichen des Teilens, ein Zeichen des füreinander Betens. Die Mission-Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ermöglicht die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den ärmsten Diözesen der Welt. Danke an alle, die sich an diesem Sonntag engagieren: Familienmesse, anschließend Jugendaktion und Verkaufsstand des Weltladens.

Firmvorbereitung 2014/15

Liebe Jugendliche! Ihr könnt euch bis 31. Oktober zur Firmvorbereitung im Pfarramt oder auch über das Internet www.tulln-stseverin.at anmelden.

Anschließend werdet ihr zu einem ersten Gespräch mit Pastoralassistent Stefan Mayerhofer oder Franz Bamberger eingeladen. Der Firmstart ist am Freitag, dem 21. November 2014, um 18 Uhr gemeinsam mit euren Eltern im Pfarrzentrum St. Severin.

Bei der Anmeldung müsst ihr mit 31. August das 13. Lebensjahr vollendet haben.

Pensionistenrunde

Die älteste Runde in der Pfarre St. Severin – sie besteht seit Eröffnung des Seelsorgezentrums im Jahr 1972 – hat sich mit Beginn des neuen Arbeitsjahres aufgelöst. Gründe sind die Überalterung der Runde sowie Krankheiten, die das Alter so mit sich bringt. Frau Emilie Ossberger sei ein Dank gesagt, dass sie die Runde mit großem Eifer bis zuletzt betreut hat.

Es ist schön, dass ...

eine Ministrantendelegation, Vertreter des Pfarrgemeinderates und der Tullner Bürgermeister zum Jubiläum unseres Pfarrers gratulieren kamen!

Das Fest wurde mit einer Agape auf dem Kirchenplatz und im Pfarrsaal im Stil von „Severin“ gefeiert - viele Leute halfen mit, und die Stimmung war hervorragend!

